

Einführung

Bistra Andreeva
Proseminar Prosodie
WS2025/2026

andreeva@lst.uni-saarland.de
<http://www.coli.uni-saarland.de/~andreeva/>

Was ist Intonation?

Intonation im engeren Sinne:

Tonhöhenmuster in der Sprache, die die Sprecher systematisch benutzen, wodurch die Äußerung an kommunikativen Inhalt gewinnt.

Intonation im weiteren Sinne (Prosodie):

Prominenzunterschiede zwischen Silben –
Unterschiede in Dauer, Lautheit,
Vorhandensein/Nicht-Vorhandensein von
Tonhöhenbewegungen (Betonung, Akzent, Rhythmus)

Intonation: Die Melodie der Sprache.

- variabel;
- die Variation ist nicht beliebig;
- die intonatorische Gestalt einer Äußerung kann kommunikativ relevant sein.

(1) a.  
sie lebt in Oldenburg

b.  
sie lebt in Oldenburg

Intonation: Die Melodie der Sprache.

- nicht an dem Wortlaut gebunden;
- verschiedener Wortlaut, gleicher Tonhöhenverlauf unter Bezug auf abstrakte Formmerkmale;
- kommunikativ relevant – die fallende Kontur;
- Kommunikativ irrelevant - wie tief die Kontur fällt.

(2)



a. sie lebt in Oldenburg



b. sie lebt in Osnabrück

Intonation: Die Melodie der Sprache.

- nicht an dem Wortlaut gebunden;
- verschiedener Wortlaut, gleicher Tonhöhenverlauf unter Bezug auf abstrakte Formmerkmale;
- **steigend-fallend auf der Akzentsilbe**, steigend am Äußerungsende.

(3)

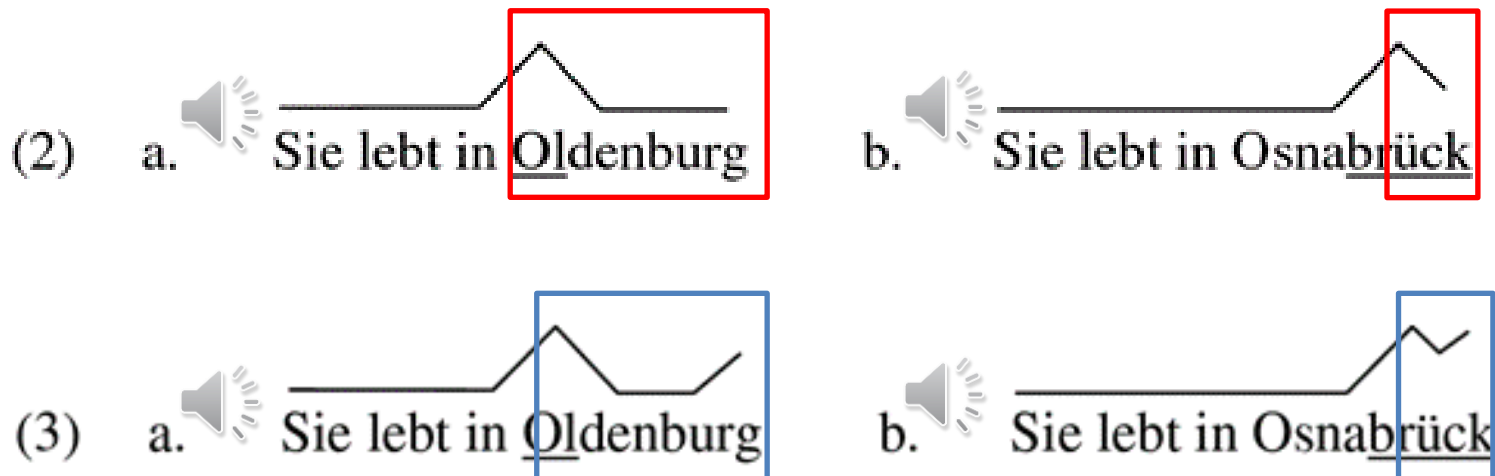
a. sie lebt in Oldenburg



b. sie lebt in Osnabrück

Intonationskontur: Alle Tonhöhenverläufe, die in einer Sprache die gleichen Funktionen erfüllen und die gleichen abstrakten Formmerkmale aufweisen.

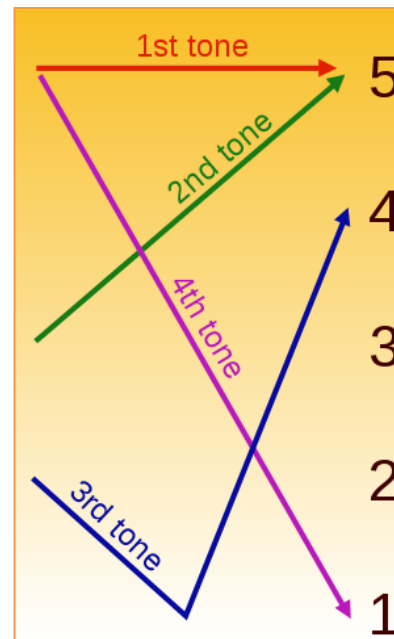
- fallende Kontur;
- fallend-steigende Kontur;
- sprachspezifisch: welche Intonationskonturen, ihre phonetische Realisierung und ihre komm. Funktion.



Intonationskontur: Folge von Tönen, die durch lokale Tonhöhenbewegungen oder Tonhöhenstufen realisiert werden.

- intonatorische Töne (postlexikalisch);
- lexikalische Töne (gebunden an Wörter oder Morpheme):

Mandarin



Ton 1	55
Ton 2	35
Ton 3	214
Ton 4	51

mā

Mutter

má

Hanf

mǎ

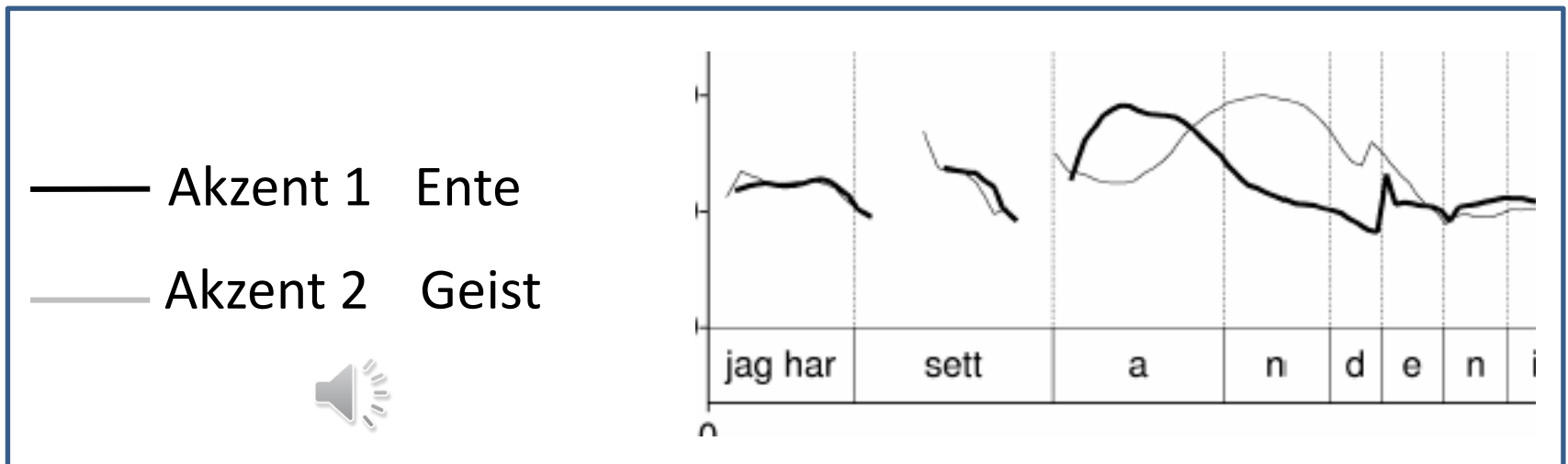
Pferd

mà

schimpfen



- **Intonationssprachen** - (Deutsch, Englisch, Russisch, Bulgarisch, Italienisch etc.);
- **Tonsprachen** - (Mandarin-Chinesisch, Thailändisch, Hausa, Yoruba);
- **Tonakzentsprachen** - (Litauisch, Kroatisch, Dialekte in Norwegen und Schweden, südniederfränkische und mittelfränkische Dialekte)



Phrasierung, Akzentzuweisung und Konturwahl

Phrasierung: Einteilung von Äußerungen in Abschnitten, die für die lautliche oder prosodische Gestaltung relevant sind.

- Intonationsphrase (IP);



a.

{Paula und Maria}

{Paula} {und Maria}

Akzentzuweisung: *An welchen Einheiten einer IP die zugehörige Intonationskontur verankert wird.*

- Mit der Verlagerung der Akzentstelle wird nicht unbedingt die Intonationskontur gewechselt.



b.

{Paula und Maria}

{Paula und Maria}

Konturwahl: auf welcher Art Akzentsilben hervorgehoben werden.



c.

{Paula und Maria}

{Paula und Maria}

Akzentzuweisung: *An welchen Einheiten einer IP die zugehörige Intonationskontur verankert wird.*

- Wortakzent: welche Silben können hervorgehoben werden.
- syntaktischer Akzent (=Satzakzent): welche Silben sollen hervorgehoben werden.
- phonologischer Akzent (=Akzenttyp): in welcher Form sollen diese Silben hervorgehoben werden

Wortakzente

Syntaktische Akzente

Phonologische Akzente

Sie lebt in Oldenburg

Sie lebt in Oldenburg


Sie lebt in Oldenburg

Akzentzuweisung:

- phonologischer Akzent (=Akzenttyp): in welcher Form sollen diese Silben hervorgehoben werden
- Tonhöhenakzente (pitch accents)
- emphatische Akzente – können auch auf Silben vorkommen, die keinen syntaktischen Akzent tragen



a.

Das will ich nicht



b.

Das !will! ich nicht



c.

!Das! !will! !ich! !nicht!

Akzentzuweisung:

- syntaktischer Akzent (=Satzakzent): welche Silben sollen hervorgehoben werden.
- Fokus-Hintergrund-Gliederung
- Fokusakzente: weisen den Konstituenten das Merkmal [+Fokus] zu
- weiter bzw. enger Fokus

a. Irgendetwas Interessantes?



[Paula hat ein gelbes Fahrrad]_F

b. Was für ein Fahrrad hat Paula?



Paula hat ein [gelbes]_F Fahrrad.